

Terrassenhölzern...und was man wissen sollte.....

Harthölzer:

Natur, unbehandeltes, praktisch astreines Hartholz aus Europa, Asien, Afrika oder Südamerika. Die meisten Harthölzer besitzen durch seine Inhaltsstoffe einen natürlichen Schutz gegen Insekten und Pilzbefall; auch im Erdbereich. Zu tolerieren sind geringer Verzug, natürliche Rissigkeit, kleine Wurm Löcher (je nach Holzart) und Farbunterschiede. Durch den Transport sind Wasserflecken, „Spriegelflecken“ und Stockflecken (dunkle Einfärbungen) unvermeidlich und zu tolerieren. Kleine Bohrlöcher, so genannte „Pinholes“, werden beim frisch geschlagenen Stamm durch einen kleinen Wurm verursacht. Bei der Trocknung sterben diese ab, die kleinen Löcher sind nach kurzer Zeit der Bewitterung praktisch nicht mehr ersichtlich.

Durch die natürlichen Holzinhaltsstoffe kann es in den ersten Wochen zu farbigen Auswaschungen kommen. Diese verursachen eine Verfärbung der umliegenden Materialien, z. B. Fassaden oder Unterbauten.

Bei Teichen und Schwimmbecken kann es zu Verfärbungen des Wassers und der umliegenden Materialien kommen. Dies aber ohne – bekannte Nachteile für Mensch, Tiere und Pflanzen.

Wichtig bei allen Terrassenhölzern

Die UV-Strahlung der Sonne zersetzt jegliche Oberflächen im Laufe der Zeit. Naturbelassene und druckimprägnierte Hölzer vergrauen, farbige Anstriche verblassen. Wollen Sie dies vermeiden, so ist ein regelmässiger Nachanstrich notwendig.

Einen ersten Anstrich auf Naturbelassenem Holz empfehlen wir vor oder unmittelbar nach der Verlegung. Beachten sie, dass das Holz genügend trocken ist. Fragen Sie nach Montageanleitungen und Montagetipps. Wir helfen Ihnen gerne, dadurch können Sie Fehler vermeiden.

Holz ist ein Naturprodukt und arbeitet gerade im Aussenbereich durch die Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen im Laufe eines Jahres erheblich. Dadurch kommt es bei allen Holzarten zu Verzug/Rissigkeit, die unvermeidlich sind, aber keinerlei statische Bedeutung haben. Diese natürliche Erscheinung kann durch eine regelmässige Pflege des Holzes erheblich gemindert werden.

Für die Unterkonstruktion empfehlen wir, mindestens gleichwertige Holzarten zu verwenden. Im Weiteren ist dem Schwind- und Quellverhalten des Holzes grosse Aufmerksamkeit zu widmen.

Verfügbarkeit der Längen auf Anfrage. Kürzungen nur nach Anfall lieferbar.

Bitte beachten Sie, dass Sie einige Bretter auf Reserve bestellen. Nenn- und Effektivmasse variieren im Aussenbereich stark. Vor der Verlegung empfehlen wir; trocken lagern, überprüfen der Feuchtigkeit und des Schwundverhaltens des Holzes. Bretter auslegen und zu einem Bild zusammenstellen. Vorhandene Verschmutzungen und Flecken mit einer Bürste entfernen. Das Holz passt sich in wenigen Tagen der Umgebung an.

Terrassenhölzern...und was man wissen sollte..... Seite 2

Anstrichempfehlung

Einen ersten Anstrich auf Naturbelassenes Holz empfehlen wir vor oder nach der Verlegung. Beachten Sie, dass das Holz vor der Verarbeitung genügend trocken ist. Den 2. Anstrich empfehlen wir nach einer Trockenzeit über die Nacht. Die meisten Produkte zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht abblättern, einen hohen UV-Schutz gewähren (ausser Farblos), und ohne vorheriges Abschleifen des Altanstriches einfach zu überstreichen sind. Bei 1 x Farblasuren können sich Flecken bilden, da das Holz den Anstrich sehr unterschiedlich aufnimmt.

Terrassendecks mit einer Oberflächen-Ölbehandlung haben folgende Vorteile: geringes Quell- und Schwindverhalten, weniger Rissbildung, verminderte Sprissenbildung, optisch verbessertes Erscheinungsbild etc. Pflegen Sie 1-2-mal im Jahr ihr Holz im Aussenbereich, so wie Sie Ihre Haut nach jedem Duschvorgang pflegen! Beides zahlt sich aus im Alter!

Für weitere Auskünfte, fragen Sie uns, wir geben gerne Auskunft.

Renovation:

Um die graue Patina zu entfernen gibt's verschiedene Produkte auf dem Markt. Saicos Holz-Entgrauer (Konzentrat) entgraut naturbelassene Aussenhölzer ohne Abschleifen, Gartenmöbel, Holzdecks, auch Hart- und Edelhölzer erhalten einigermassen ihren Farbton zurück.

Variante Saicos Grün-Ex (Konzentrat) entfernt Grünbeläge von allen Aussenhölzern, auch Natur- und Kunststein-Terrassen, Treppenstufen, Grabsteinen... reinigt selbsttätig - beugt Neubefall vor.

Selbstverständlich bringt alleine die Holzpflege mit Wasser und Handschrubber schon viel, damit die Holzoberfläche von Schmutz und Verunreinigungen befreit wird. Falls Sie einen Hochdruckreiniger einsetzen, bitte nicht mit zu hohem Druck arbeiten, andernfalls könnten Sie die Oberfläche verletzen. Zudem weist das Holzdeck meist viele Flecken auf, da es sehr schwierig ist, gleichmässig mit den Hochdruckreiniger zu arbeiten. Ausserdem muss auch die Verschmutzung der Fassadenwände und Fenster in Betracht gezogen werden.

Nach ausreichender Trocknung sollte das Deck mit der Behandlung im gewünschten Farbton oder als farbloser Anstrich überstrichen werden. Den 2. Anstrich empfehlen wir nach einer Trockenzeit über die Nacht.